



EUROPEAN CENTRAL BANK

Chancengleichheit für Frauen und Männer: Erfolg durch Vielfalt

Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell

Mitglied des Direktoriums

Europäische Zentralbank

Wien

24 November 2004

- **Frauen in Entscheidungspositionen im Finanzsektor**
- **Möglichkeiten der Verbesserung**
- **Chancengleichheit in der EZB**



Frauen in der Wirtschaft: Eine Bestandsaufnahme der EU

- **Männer doppelt so häufig in Führungspositionen & dreimal so häufig in Positionen des Top-Management**
- **Trotz Höherqualifikation von Frauen und Bildungsexpansion**
- **Nach wie vor Unterschiede in Ausbildung - fehlende weibliche Rollenbilder**



- **Frauen arbeiten hauptsächlich im Dienstleistungssektor:**
 - **Gesundheitswesen**
 - **Erziehung und Unterricht**
 - **öffentliche Verwaltung**
 - **Einzelhandel**



Frauen in der Wirtschaft: Eine Bestandsaufnahme der EU

- **Frauen oft in nicht strategischen Funktionen tätig**
- **Ausschluss von formellen und informellen Netzwerken**
- **Frage der Vereinbarkeit von Beruf und Familie**



Frauen in Führungspositionen Europäischer Banken

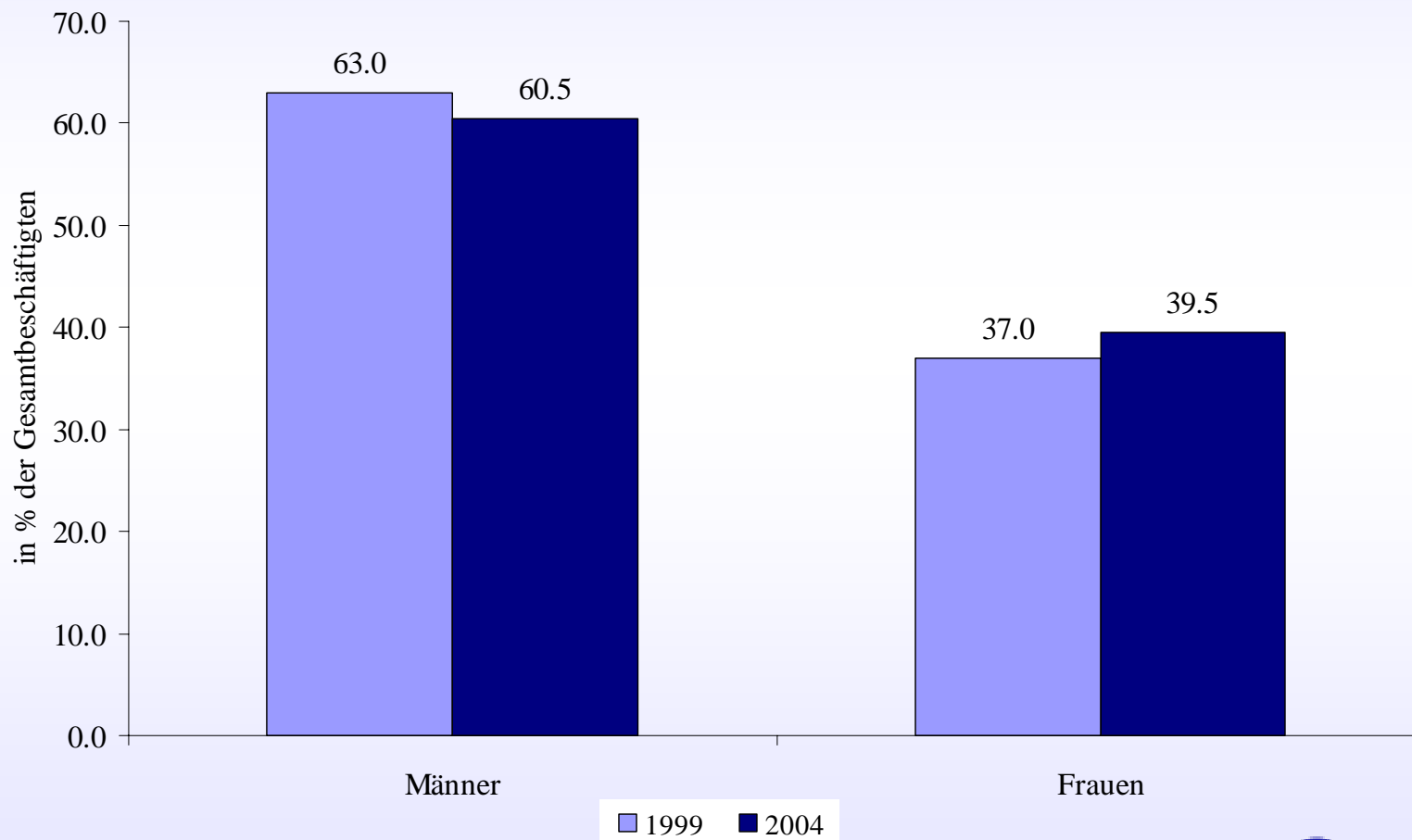
	Frauenanteil am Management (%)		Anteil der Banken ohne Frauen in diesen Positionen (%)		Anzahl der Banken
	1990	1995	1990	1995	
Direktoriumsmitglieder	5.0	4.9	51.5	51.1	47
Exekutivausschuss	0.9	3.4	91.5	78.7	47
Ressortleiter	1.6	4.9	65.8	52.6	38
Abteilungsleiter	10.4	13.5	31.3	25.0	32

Quelle: Wissenschaftszentrum Berlin (1997)

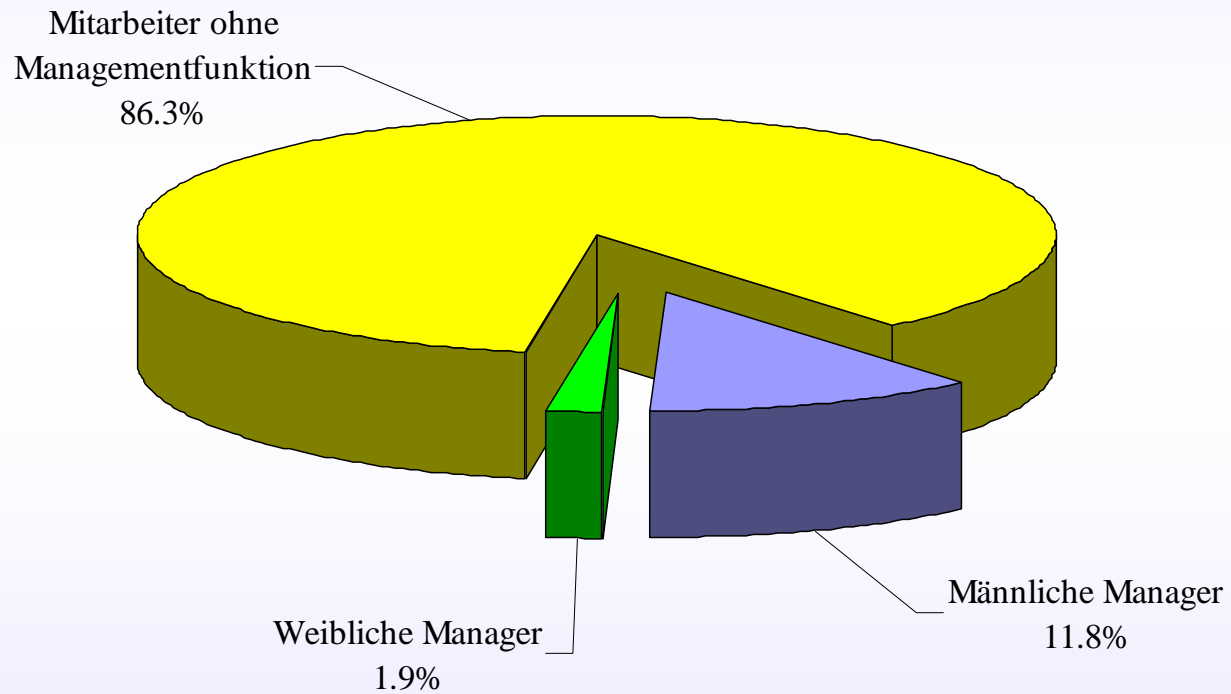


Frauen in der EZB

Beschäftigungsanteile in der EZB 1999 - 2004



Managementfunktionen in der EZB



Möglichkeiten der Verbesserung

Chancengleichheit muss verwirklicht werden im Erziehungs- und Bildungssystem ...

- Eliminierung von geschlechtsspezifischen Stereotypen
- Bewusstseinsbildung über Ausbildungsmöglichkeiten
- Förderung eines Geschlechtergleichgewichts im Lehrberuf
- On-the-job Training



Möglichkeiten der Verbesserung

... und auf betrieblicher Ebene

- **Frauenförderung in den 80ern:**

betriebliches Sonderprogramm zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- **Frauenförderung in den 90ern**

Wettbewerb um Talente mit dem Ziel kontinuierlicher Qualitätsverbesserung



Möglichkeiten der Verbesserung

- **Betriebliche Chancengleichheit - Instrumente:**

- Gleichstellungspolitik - „Positive Aktionen“
- Diversity Management

 Schlüsselstrategien:

- » Networking,
- » Career Tracking,
- » Mentoring,
- » Succession Planning



Chancengleichheit in der EZB

- **EZB macht Fortschritte**
 - Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Kinderbetreuung)
 - Diversity Programm von Pearn Kandola (MOSAIC):
 - » **Mission and Values**
 - » **Objective and fair processes**
 - » **Skilled workforce**
 - » **Active flexibility**
 - » **Individual Focus and**
 - » **Culture that empowers**





EUROPEAN CENTRAL BANK

Chancengleichheit für Frauen und Männer: Erfolg durch Vielfalt

Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell

Mitglied des Direktoriums

Europäische Zentralbank

Wien

24 November 2004